

SITZUNG

öffentlich

Gremium: Finanz- und Personalausschuss Neunkirchen a. Brand
Sitzungstag: Dienstag, 17.02.2009
Sitzungsort: kleiner Sitzungssaal
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Richter, Heinz	
----------------	--

Ausschussmitglied

Barrabas, Ines	
Mehl, Martin 3. Bürgermeister	
Müller, Gerhard	
Pfister, Andreas	
Schmitt, Ottmar	
Walz, Martin	

Verwaltung

Cervik, Jochen Verwaltungsamtmann	
Lauterbach, Ursula	

Schriftführerin

Braun, Gabriele	
-----------------	--

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der im Jahr 2008 durchgeführten Abrechnungen für Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen
2. Antrag zur Geschäftsordnung
3. Jahresrechnung 2008 und Vorberatung Haushalt 2009; Behandlung der Haushaltsreste im Vermögenshaushalt
4. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil**TOP 1****Bekanntgabe der im Jahr 2008 durchgeführten Abrechnungen für Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen****Sachverhalt**

Der Finanzausschuss nimmt die Aufstellung zu den abgerechneten Straßenerschließungsmaßnahmen für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

Zusätzlich waren 28 Widerspruchs- bzw. 7 Klageverfahren (betreffend die Anlagen v.-Pechmann-Straße, Dorfstraße Großenbuch, Siegertsbühl Großenbuch und Halbhof Ebersbach) zu bearbeiten.

Die Minusbeträge gemäß Anlage sind darauf zurückzuführen, dass der umlagefähige Aufwand gegenüber den erhobenen Vorausleistungen niedriger ausgefallen ist. Daher sind die Überzahlungen an die Vorausleistenden (unverzinst) zurückgeflossen.

Für das Jahr 2009 ist die Abrechnung folgender Anlagen geplant (Änderungen vorbehalten):

Amtsvogtweg
Bergweg BA II
Fliederweg BA III
Fritz-Ritter-Str. BA I
Hangweg oberhalb Treppenanlage
Kleinsendelbacher Straße Gehweg/Parkstreifen
Hofwiesenweg Großenbuch
Halbhof Ebersbach
Herrnbergstraße Ermreuth (Verlängerung m. Stichstraße)

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Haushaltsansatz 2008 bei HHSt. 1.6300.3521: 0, - - €

Ist-Einnahme: 243.241, 36 €

(Auf Grund des geänderten Anteils der Straßenentwässerung an den Straßenbaukosten gemäß Gutachten zur Beitragskalkulation Kanal wurde ein Haushaltsansatz mit 0,- € gewählt, da nicht klar war, ob bei Endabrechnung der Altmaßnahmen nach Abzug der eingenommenen Vorausleistungen noch Beitragszahlungen eingehen)

Beschluss

Der Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Persönlich beteiligt:

(ohne Beschluss)

Protokollnotiz:

Herr Cervik händigt den Ausschussmitgliedern ein Verzeichnis der noch abzurechnenden Straßen aus.

TOP 2**Antrag zur Geschäftsordnung**

Marktgemeinderat Andreas Pfister stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte „Jahresrechnung 2008; Beschlussfassung zur Behandlung der Haushaltsreste im Vermögenshaushalt“ (ursprünglich TOP 2 –öffentlich-) und „Vorberatung Haushalt 2009; Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2009 mit den Finanzierungsjahren 2010 bis einschließlich 2012“ (ursprünglich TOP 3 –öffentlich-) gemeinsam zu beraten.

Beschluss

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte „Jahresrechnung 2008; Beschlussfassung zur Behandlung der Haushaltsreste im Vermögenshaushalt“ (ursprünglich TOP 2 –öffentlich-) und „Vorberatung Haushalt 2009; Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2009 mit den Finanzierungsjahren 2010 bis einschließlich 2012“ (ursprünglich TOP 3 –öffentlich-) gemeinsam zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 3**Jahresrechnung 2008 und Vorberatung Haushalt 2009; Behandlung der Haushaltsreste im Vermögenshaushalt****Sachverhalt****1. Jahresrechnung 2008, Behandlung der Haushaltsreste im Vermögenshaushalt**

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die in der Anlage beigefügten Aufstellungen der Haushaltsreste für die Abwicklung des Vermögenshaushaltes 2008 mit Stand: 09.01.2009 zur Kenntnis.

Die Listen sind Bestandteil der Niederschrift.

Aus dem Jahr 2007 wurden 40.000,00 € an Haushaltseinnahmeresten in das Jahr 2008 übertragen. Davon wurden 26.000,00 € angeordnet. Der Restbetrag geht automatisch in Abgang. An neuen Haushaltseinnahmeresten werden 468.600,00 € in das Jahr 2009 übertragen.

An Haushaltsausgaberesten wurden aus den Vorjahren beim Markt und beim Wasserwerk insgesamt 1.297.865,20 € übertragen. Im Jahr 2008 wurden 593.830,85 € abgewickelt. Aus den sog. alten Haushaltsausgaberesten werden in das Jahr 2009 weiterhin 685.107,85 € übertragen. Aus den Haushaltsausgaberesten 2008 in Höhe von 1.998.478,82 € werden 371.229,41 € in das Jahr 2009 übertragen. Die Differenz mit 1.627.249,41 € wird gelöscht.

2. Vorberatung Haushaltsplanentwurfs 2009 mit Finanzplanungsjahren 2010 bis einschließlich 2012

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2009 mit den Finanzplanungsjahren 2010 bis einschließlich 2012 zur Kenntnis. Der Entwurf weist für den Haushalt 2009 im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit 11.277.191 € aus. Im Vermögenshaushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben 3.621.369 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 1.002.116 €, was über den Betrag liegt, welcher im Vermögenshaushalt für die ordentliche Tilgung von Krediten aufgewendet werden muss (s. § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV). Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind für 2009 nicht vorgesehen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Siehe Sachverhalt

Beschluss

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Übersichten zur Abwicklung der Haushaltsreste (Haushaltseinnahme- und ausgabenreste) und den Haushaltsplanentwurf 2009 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

(ohne Beschluss)

Anlagen:

Übersicht zur Abwicklung der Haushaltsausgabenreste 2008
Übersicht zur Abwicklung der Haushaltseinnahmereste 2008

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 - Arbeitsplan
Übersicht Vermögenshaushalt nach Haushaltsstellen – Einnahmen
Übersicht Vermögenshaushalt nach Haushaltsstellen – Ausgaben
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
Übersicht über die Entwicklung der Schulden
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
Übersicht über die Entwicklung der Rücklagen

Antrag des Marktgemeinderates Andreas Pfister:

MGR Andreas Pfister beantragt, den Ansatz auf HHSSt 0.0200.6360 auf 0,--€ zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	6
Persönlich beteiligt:	-

(abgelehnt)

Protokollnotiz:

Marktgemeinderat Martin Mehl weist darauf hin, dass sich die Geringfügigkeitsgrenze von bisher 400 € auf 150 € verringert hat und seit 2009 Investitionen über 150 € im Vermögenshaushalt anzusetzen sind. Die Übergangsfrist sei mit Ablauf des Jahres 2008 angelaufen.

Zu folgenden Haushaltsstellen wurden von Marktgemeinderäten weitere Informationen erbeten:

Haushaltsstelle	Ansatz	Anfragen aus der Sitzung
allgemein		aus Datenschutzgründen sollen die Namen der Mitarbeiter nicht im Ausdruck erscheinen
0.0000.6540	2.500,00	Schulung des neuen MGR sollte baldmöglichst erfolgen
0.0000.6541	3.000,00	deutliche Erhöhung des Ansatzes erläutern
0.0200.6360	5.000,00	Position per Beschluss behandelt: nicht gestrichen
0.0300.1550	1.000,00	die Einnahmen aufgrund von Schadensfällen bei der Kassenversicherung auf 0,00 € setzen
0.0521.4090 0.0521.4099	6.000,00 0,00	Klärung, warum bei 4099 kein Ansatz vorhanden ist und letztes Jahr 5000,00 € angesetzt waren
0.0600.5320	19.000,00	Klärung, warum sich Ansatz gegenüber dem Rechn. Ergebnis 2007 auf 19.000 erhöht hat (reine Miete oder/auch Freikopien)
0.0800.4140	15.700,00	Leistungszulage bei 1 % festgefroren - Erhöhung für Folgejahre klären
0.1100.4140	116.000,00	Klärung, warum sich der Ansatz von 98.000 auf 116.000 erhöht
0.1101.1490	5.000,00	Hinweis, dass größere Ortstafeln von der Städtebauförderung bezuschusst werden
0.1300.5153	22.000,00	Klärung, ob Ansatz jedes Jahr benötigt wird oder über mehrere Jahre gestreckt werden kann
0.2101.4160	0,00	die Haushaltsstelle soll gestrichen werden
0.3400.6580	5.000,00	Buchungsposten erläutern
0.3402.6620	1.000,00	Buchungsposten erläutern
0.3501.7094	5.000,00	Klärung, warum 2007 keine Buchungen erfolgten
0.4647.1714 0.4647.7008		Betriebskostenförderung stimmt mit dem letzten MGR Beschluss nicht überein
0.4648.1714 0.4648.7008		Betriebskostenförderung stimmt mit dem letzten MGR Beschluss nicht überein
0.5421.7079		Klärung, warum 2007 keine Buchungen erfolgten
0.6901.1510	0,00	Klärung, warum Verrechnung Kostenersatz durch die Anwohner nicht erfolgte
0.7000.5151	200.000,00	soll zur Deckung des Fehlbetrages verwendet werden
0.7500.1141 0.7500.1142	45.000,00 75.000,00	hier soll der Ansatz von 2008 übernommen werden und nicht die neuen Ansätze aus der Kalkulation von S & Z
0.7628.4160	4.000,00	genauere Erläuterungen zum Ansatz
0.7628.5420		Klärung, warum 2007 keine Buchungen erfolgten
0.7628.5441		Klärung, warum 2007 keine Buchungen erfolgten

0.7628.5450		Klärung, warum 2007 keine Buchungen erfolgten
0.7629.5011	3.250,00	genauere Erläuterungen zum Ansatz
0.8151.1171	800.000,00	Klärung warum, nachdem Wassergebühren mit 7 % versteuert werden, der Ansatz bei 1198 nicht 56.000 beträgt sondern so hoch angesetzt wird; gilt auch für Folgejahre
0.8151.1198	97.000,00	
0.8551.6555	1.700,00	Klärung, ob Ansatz jährlich erforderlich
0.8801.5011	3.000,00	Klärung, welche Gebäude erfasst werden
0.9000.0030	800.000,00	Ansatz in 2009 um 600.000 € kürzen, in 2010 um 400.000 € reduzieren
0.9000.0100	4.200.000,00	Empfehlung, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um 100.000 € reduzieren
0.9000.0120	110.000,00	Empfehlung, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 10.000 € zu kürzen; auch in den Folgejahren
0.9000.0616	50.000,00	Empfehlung, Ansatz 2009 und Folgejahre um jeweils 10.000 € zu verringern

TOP 4

Wünsche und Anträge

Es liegen keine Wünsche und Anträge vor.

Für die Richtigkeit:

Heinz Richter
1. Bürgermeister

Gabriele Braun
Schriftführerin